

Workshops und Angebote für Schulen



Die Schwerpunkte

Schule der Vielfalt
Methodische Impulse
Praxisphasen und Forschendes Lernen
Tage des offenen Seminars

Raus aus dem Schulalltag und – für ein paar Stunden – zurück an die Universität

Wir freuen uns, Ihnen unser Fortbildungsprogramm für die Monate September 2016 bis März 2017 präsentieren zu können. Mit den thematischen Schwerpunkten **Schule der Vielfalt – Methodische Impulse – Praxisphasen und Forschendes Lernen** möchten wir Inhalte der universitären Lehrerbildung noch stärker mit der schulischen Praxis verzahnen und aktuellen Anforderungen, wie beispielsweise dem Umgang mit Mehrsprachigkeit oder der Ausgestaltung von Inklusion, Rechnung tragen.

Als Weiterentwicklung unseres bisherigen Angebots finden einige der Veranstaltungen als **Reihen** statt und ermöglichen so eine vertiefte Beschäftigung mit ausgewählten Themen, eine schrittweise Erprobung der Fortbildungsinhalte in der Praxis und die Rückbindung in die nachfolgenden Workshops. Zusätzlich zu unserem Workshopangebot öffnen Universitätslehrende im Format **Tage des offenen Seminars** ausgewählte Termine ihrer Veranstaltungen für Sie als Lehrkräfte.

Wir würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen inspirierende Eindrücke, fruchtbare Impulse und einen gewinnbringenden Austausch.

Prof. Dr. Petra Josting
Direktorin der Bielefeld School of Education

Soweit nicht anders angegeben, werden die Workshops an der Universität Bielefeld angeboten und sind kostenfrei. Für alle Angebote erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Nähere Informationen (z.B. Raumangaben) erhalten Sie per Mail nach der Anmeldung. Bei den Workshopreihen gilt die Anmeldung jeweils für alle Termine.

Zur Anmeldung gelangen Sie unter www.bised.uni-bielefeld.de/fortbildung

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Johanna Gold, Tel: 0521-106 4244 & Dr. Renate Schüssler, Tel: 0521-106 4234
bised-fortbildung@uni-bielefeld.de



Themenfokus *Schule der Vielfalt*

Mit dem Bestreben, allen Kindern – mit ihren vielfältigen Hintergründen, Geschichten und Begabungen – im Schulalltag und der Klassengemeinschaft gerecht zu werden, sind viele Chancen und Herausforderungen verbunden. Die folgenden Angebote fokussieren verschiedene Aspekte des Umgangs mit Vielfalt und Mehrsprachigkeit sowie der Umsetzung von Inklusion.

Mi, 2. November 2016, 17-20 Uhr

„Elternarbeit“: Überholt? – Uninteressant? – Unmöglich?

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen

Inhalte: Der Workshop bietet die Möglichkeit, neuere Forschungsergebnisse und Ansätze zur „Elternarbeit“ kennenzulernen, die auf die Vielfältigkeit heterogener Lerngruppen, Milieus und Schulkulturen abstellen. Dabei wird auch der Frage nachgegangen, wie SchülerInnen „Elternarbeit“ wahrnehmen. Ziel ist es, vorhandene explizite und implizite Konzepte zur „Elternarbeit“ zu überprüfen und Ideen zu sammeln, wie sie angepasst werden könnten. Der Referent kann dabei auf umfassende berufliche Erfahrungen aus Schule und Universität zurückgreifen.

Referent: Theo Stiller

(Fakultät für Erziehungswissenschaft)

Anmeldung: bis 19. Oktober 2016 [hier](#)

Fr, 4. November 2016, 14:30-18 Uhr

Neue Wege für die Rechtschreibförderung mehrsprachiger Kinder

Workshop in Kooperation mit dem *Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung e.V.*

Zielgruppe: Lehrkräfte der Primarstufe

Inhalte: Die Fortbildung zeigt alternative Wege der Rechtschreibdidaktik, zur Binnendifferenzierung und zur individuellen Förderung in der Schuleingangsphase auf. Im Fokus sind dabei vor allem mehrsprachige Kinder mit Problemen beim frühen Erwerb der Schriftsprache.

Referentinnen: Dr. Beate Lingnau & Amrei Walkenhorst

(Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft)

TN-Entgelt: EUR 35,-

Anmeldung: bis 21. Oktober 2016 [hier](#)

Di, 8. November 2016, 16-18 Uhr

Umgang mit Sachtexten zur Förderung von Lesekompetenz

Workshop in Kooperation mit der *Werkstatt Individualisierung*

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen

Inhalte: In allen Fächern werden Sachtexte gelesen. SchülerInnen, deren Lesekompetenz nicht hinreichend geschult ist, sind massiv benachteiligt. Es ist darum Aufgabe aller Lehrkräfte, Sachtexte so aufzubereiten, dass ein basales Verständnis für alle SchülerInnen gesichert wird. In diesem Workshop werden Beispiele dazu vorgestellt und von den TeilnehmerInnen erarbeitet.

Referentin: Dr. Annemarie von der Groeben (Tabula e.V.)

Anmeldung: bis 25. Oktober 2016 [hier](#)

TN-Zahl: max. 30

Do, 17. November 2016, 14-16 Uhr
Basiswissen Inklusion

Workshop in Kooperation mit der *Werkstatt Individualisierung*

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen

Inhalte: In diesem Workshop wird gemeinsam Grundlagenwissen zum Thema Inklusion erarbeitet: Was heißt Inklusion? Welche rechtlichen Grundlagen gibt es? Was bedeutet das für Schule und Unterricht? Welche Instrumente sind nützlich für schulische Entwicklungen? Und in welchem Verhältnis steht Inklusionspädagogik zur Regelschulpädagogik sowie zur Sonderpädagogik?

Referentin: Bettina Streese (Fakultät für Erziehungswissenschaft)

Anmeldung: bis 03. November 2016 [hier](#)

TN-Zahl: max. 25

Dezember 2016 bis Februar 2017

Programm „Europa macht Schule“

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen mit Interesse an europäischen Gaststudierenden

Inhalte: Gaststudierende aus Europa planen und gestalten zusammen mit den SchülerInnen an zwei bis drei Terminen ein Projekt zu ihrem Land oder zu einem europäischen Thema. Die Studierenden werden durch ein universitäres Begleitseminar vorbereitet und flankierend unterstützt.

Format: Auftakttreffen (2h) Ende November, bunte Abschlussveranstaltung (4h) Ende Februar mit Beteiligung der SchülerInnen

Nähere Informationen: 0521-106-4236 oder -4234

Anmeldung: bis 7. November 2016 unter bised-internationalisierung@uni-bielefeld.de

Ab Wintersemester 2016/17

Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in der Schule

Weiterbildungsprogramm in Kooperation mit dem *Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache*

Zielgruppe: Lehrkräfte in internationalen Vorbereitungsklassen und in Regelklassen

Details: Ab Wintersemester 2016/17 wird ein strukturiertes und modularisiertes Weiterbildungsprogramm zur DaZ-Förderung in der Schule angeboten. Die Termine des Basismoduls finden erstmals statt am 25. & 26. November sowie am 20. & 21. Januar, jeweils am Freitagnachmittag und Samstag ganztägig.

Nähere Informationen zu Inhalten und Anmeldemodalitäten können Sie demnächst auf unserer Website einsehen unter: www.bised.uni-bielefeld.de/fortbildung/daz

Bei Interesse am Angebot können Sie sich in einen Mailverteiler aufnehmen lassen unter:

daz-weiterbildung@uni-bielefeld.de

Di, 14. Februar 2017, 14-16 Uhr

Sprachförderung im inklusiven Unterricht: Prinzipien, Strategien und Beispiele

Workshop in Kooperation mit der *Werkstatt Individualisierung*

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen

Inhalte: Der Workshop stellt eine sprachganzheitliche Sicht auf Unterricht dar. Kooperativ gestaltete Handlungssituationen bilden den Ausgangspunkt für konkrete sprach- und kommunikationsfördernde Beobachtungen und Interventionen. Diese sind in einen sprachbewusst gestalteten Unterricht organisch einzubinden, auch, um Schulversagen präventiv entgegenzuwirken.

Referentin: Prof. Dr. Birgit Lütje-Klose (Fakultät für Erziehungswissenschaft)

Anmeldung: bis 31. Januar 2017 [hier](#)

TN-Zahl: max. 25

Mi, 15. März 2017, 14-18 Uhr

Umgang mit Rechenschwierigkeiten beim Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe
Workshop in Kooperation mit der *Werkstatt Individualisierung*

Zielgruppe: Lehrkräfte der Klassen 3 – 6

Inhalte: Der Workshop greift die Frage auf, wie Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Rechnen lernen geeignet gefördert und unterstützt werden können. Ausgehend von den fachlichen Hürden werden konkrete Förderformate vorgestellt. Die TeilnehmerInnen haben Gelegenheit, konkret eigene Fälle aus ihrem Unterricht vorzustellen, an denen dann gearbeitet wird.

Referentin: Prof. Dr. Andrea Peter-Koop (Fakultät für Mathematik)

Anmeldung: bis 01. März 2017 [hier](#)

TN-Zahl: max. 30

Di, 21. März 2017, 14-16:30 Uhr

(K)ein Thema? Menschenrechte in der Schule

Zielgruppe: Lehrkräfte der Sekundarstufe I/II

Inhalte: Menschenrechte haben in der Schule Relevanz, sei es als Unterrichtsthema oder als Grundlage für einen fairen Umgang miteinander. Im Workshop haben Sie die Möglichkeit, sich den Ansatz der Menschenrechtsbildung mittels praktischer Übungen und Materialien zu erschließen und das Potential für die Schule kritisch zu reflektieren.

Referentin: Dr. Renate Schüssler (BiSEd)

Anmeldung: bis 07. März 2017 [hier](#)

TN-Zahl: max. 20

Themenfokus *Methodische Impulse*



Guter Unterricht kann von der Beherrschung eines breiten Methodenrepertoires profitieren – ohne dass die Methoden die Inhalte beherrschen. Methoden helfen dabei, Binnendifferenzierung im Unterricht zu ermöglichen, verschiedenen Lerntypen gerecht zu werden, den Unterricht aufzulockern und Inhalte nachhaltiger zu vermitteln. Sie unterstützen Reflexionsprozesse und kollegiale Beratung oder setzen an Schlüsselkompetenzen wie dem Einsatz der eigenen Stimme an. Die folgenden Angebote bieten mehrperspektivische Impulse sowie Denk- und Umsetzungsanregungen.

Fr, 4. November 2016, 14:30-17:30 Uhr

Videofeedback als kollegiale Beratung

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen und MitarbeiterInnen der ZfsL

Inhalte: Das Videofeedback wird als Reflexionsmethode vorgestellt und es wird die Möglichkeit einer exemplarischen Durchführung geboten. Videoaufnahmen des eigenen Unterrichts bieten Gelegenheit, die aufgezeichnete Situation distanziert zu betrachten und im kollegialen Kreis zu diskutieren, um eine reflexive Perspektive auf das eigene Handeln zu fördern und Gestaltungsalternativen zu entwickeln. Auf Wunsch können Folgetermine mit dem Referenten vereinbart werden.

Referent: Paul Goerigk (BiSEd)

Anmeldung: bis 26. Oktober 2016 [hier](#)

TN-Zahl: max. 15

Do, 10. November 2016 & 19. Januar 2017, 14:30-17 Uhr

Erlebnispädagogische Interventionen für den Unterricht

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen

Inhalte: Erlebnispädagogik bietet eine Vielzahl an Methoden, die sinnvoll in den Unterricht eingebaut werden können und in verschiedenen Themengebieten wie Kennenlernen, Teambildung und Reflexion unterstützend wirken. In der Workshopreihe werden Methoden vorgestellt und erprobt sowie Rahmenbedingungen geklärt.

Referentin: Johanna Gold (BiSEd)

Anmeldung: bis 27. Oktober 2016 [hier](#) (die Anmeldung gilt für beide Termine)

Fr, 11. November 2016, 14:30-18:30 Uhr

Einfach stimmig! Stimmtraining für Lehrkräfte

Workshop in Kooperation mit dem *Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung e.V.*

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen

Inhalte: Das Ziel des Stimmtrainings besteht darin, konkrete Hinweise zu geben und Übungen vorzustellen, die für eine gesunde Stimme und einen überzeugenden Stimmklang im Beruf hilfreich sind. Dabei wird hauptsächlich praktisch gearbeitet, in der Gruppe und zu zweit.

Referentin: Marion Mahmoud (Schauspielerin und Stimmtrainerin)

TN-Entgelt: EUR 45,-

Anmeldung: bis 28. Oktober 2016 [hier](#)

Do, 1. Dezember 2016 & 02. März 2017, 14-17:30 Uhr

Chancen und Grenzen des Unterrichtsprinzips Innerer Differenzierung

Workshopreihe in Kooperation mit dem Oberstufenkolleg

Zielgruppe: Lehrkräfte der Sekundarstufe I/II

Inhalte: In diesem Workshop werden anhand ausgewählter Beispiele Chancen und Grenzen von Innerer Differenzierung erarbeitet und diskutiert, ein Vorwissen zu bekannten Methoden Innerer Differenzierung ist deshalb wünschenswert. Und: Wenn Innere Differenzierung mehr ist als „Methode“, nämlich Unterrichtsprinzip, was bedeutet das für mich? Diesen und anderen Fragen wird im Workshop auf den Grund gegangen.

Referentin: Ramona Lau (Oberstufen-Kolleg)

Anmeldung: bis 17. November 2016 [hier](#) (die Anmeldung gilt für beide Termine)

Sonstiges: Der Workshop findet im Oberstufenkolleg statt. Zwischen den Terminen besteht die Möglichkeit eines onlinegestützten Austausches.

Fr, 2. Dezember 2016 & 27. Januar 2017, 14:30-17:30 Uhr

Kompetenzorientierter Unterricht in den Naturwissenschaften - Vorstellung eines Kurskonzeptes und Erprobung von Unterrichtsmodulen

Workshopreihe in Kooperation mit dem Oberstufenkolleg

Zielgruppe: Lehrkräfte der Sekundarstufe I/II (für das letzte Jahr der Sek I geeignet)

Inhalte: Vorgestellt wird ein Kurskonzept, das durch die Entwicklung von Methodenkompetenz im Sinne eines Scientific Inquiry, die Vermittlung von Grundkonzepten eines naturwissenschaftlich fundierten Weltverständnisses und die sukzessive Entwicklung einer selbstgesteuerten Arbeitsfähigkeit im Sinne einer Scientific Literacy bestimmt ist. Die Grundlinien des Konzeptes und die entwickelten Materialien werden vorgestellt und können erprobt werden.

Referent: Dr. Andreas Stockey (Oberstufen-Kolleg)

Anmeldung: bis 25. November 2016 [hier](#) (die Anmeldung gilt für beide Termine)

Do, 23. Februar 2017, 14:30-18 Uhr

Methoden Kollegialer Beratung

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen

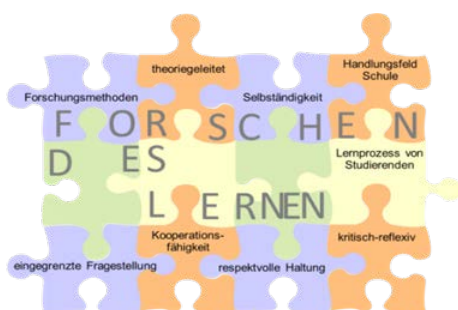
Inhalte: Im Workshop lernen Sie die Beratungsform der Kollegialen Beratung *learning by doing* kennen. Im Austausch mit KollegInnen aus dem gleichen Berufsfeld wird am Beispiel des Umgangs mit Heterogenität in der Klasse eine konkrete, an der Berufspraxis orientierte Schlüsselfrage in der Gruppe reflektiert und Handlungsoptionen werden entwickelt.

Referentinnen: Nicole Valdorf & Agnieszka Werfel (BiSEd)

TN-Zahl: max. 10

Anmeldung: bis 09. Februar 2017 [hier](#)

Themenfokus *Praxisphasen und Forschendes Lernen*



Den Ausbildungsbeauftragten und MentorInnen kommt im Rahmen der Praxisphasen und insbesondere des Praxissemesters eine wichtige Rolle zu. Durch die Betreuung und Beratung von Lehramtsstudierenden befinden Sie sich an der Schnittstelle zwischen der Lehrerausbildung und der beruflichen Praxis.

Die Angebote in diesem Themenfokus richten sich vor allem an Lehrkräfte, die Studierende im Praxissemester und in kürzeren Praxisphasen betreuen.

Mi, 28. September 2016, 14-17 Uhr

Reflexion unterstützen - Portfolioarbeit und Beratung von Lehramtsstudierenden

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen

Inhalte: Mit dem Instrument Portfolio können Studierende systematisch ihre Kompetenzentwicklung an der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis reflektieren. Im Workshop lernen Sie das Instrument kennen und haben die Möglichkeit, einzelne reflexive (Schreib-)Übungen ausschnittsweise zu erproben. Es wird gezeigt, wie Sie als MentorIn Elemente des Portfolio auch für die Beratung der Studierenden nutzen können.

Referentinnen: Agnieszka Werfel & Dr. Renate Schüssler (BiSEd)

Anmeldung: bis 19. September 2016 [hier](#)

Fr, 25. November 2016, 14-17 Uhr

MentorIn sein – Rolle, Funktion und Selbstverständnis

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen

Inhalte: MentorInnen sind wichtige LernbegleiterInnen für Studierende in Praxisphasen und leisten somit einen bedeutsamen Beitrag zur Professionalisierung angehender Lehrkräfte. Die Fortbildung thematisiert Grundlagen einer erfolgreichen Begleitung. Dabei wird es auch um den Mehrwert für Schule und die MentorInnen selbst gehen.

Referentin: Anke Schöning (BiSEd)

Anmeldung: bis 11. November 2016 [hier](#)

TN-Zahl: max. 15

Di, 14. Februar 2017, 14-17 Uhr

„Fit fürs Praxissemester“ für Grundschulen

Inhalte: In diesem Workshop erhalten Sie Basisinformationen zum Praxissemester und es wird ein strukturierter Erfahrungsaustausch zwischen NeueinsteigerInnen und Praxissemestererfahrenen ermöglicht. Sie erhalten Anregungen zu unterschiedlichen Formen der schulischen Begleitung von Praxissemesterstudierenden und Einblicke in die Umsetzung des Forschenden Lernens.

ReferentInnen: BiSEd-Team

Anmeldung: bis 03. Februar 2017 [hier](#)

Sonstiges: Kaffee-Catering

Do, 16. Februar 2017, 14-17 Uhr

„Fit fürs Praxissemester“ für weiterführende Schulen

Inhalte: siehe oben

ReferentInnen: BiSEd-Team

Anmeldung: bis 03. Februar 2017 [hier](#)

Sonstiges: Kaffee-Catering

Do, 9. März 2017, 14:30-17 Uhr

„Wie war ich?“ Gute Rückmeldekultur im Praxissemester und anderen Praxisphasen

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen

Inhalte: Im Rahmen dieses Workshops stellen wir Ihnen Methoden vor, mit denen Sie schnell und aussagekräftig Rückmeldung geben können, um PraktikantInnen in ihrem Professionalisierungsprozess zu unterstützen.

Referentinnen: Johanna Gold & Dr. Renate Schüssler (BiSEd)

Anmeldung: bis 23. Februar 2017 [hier](#)

TN-Zahl: max. 20



Tage des Offenen Seminars

In diesem Format haben Sie die Möglichkeit, aktuelle Themen zusammen mit Studierenden zu erkunden, aus ihren unterschiedlichen Perspektiven heraus bestimmte Phänomene und Inhalte aus Schule und Unterricht zu beleuchten und so Theorie und Praxis miteinander in Austausch zu bringen. Die Anmeldung gilt jeweils für alle Termine einer Veranstaltung.

Do, 8./15. Dezember 2016 & 05./12. Januar 2017, 16-18 Uhr

Arbeit und Geschlecht aus sozialphilosophischer Perspektive

Zielgruppe: Lehrkräfte der Sekundarstufe I/ II

Inhalte: Arbeit ist ein klassisches Thema in der Philosophie. Dieses aus einer geschlechtersensiblen Perspektive philosophisch zu reflektieren ist ein bisher wenig etablierter Zugang. Wie ein solcher Zugriff gelingen und für den Schulunterricht genutzt werden kann, wird in ausgewählten Sitzungen zu *Arbeit und Geschlecht* gezeigt.

Referentin: Dr. Kinga Golus

(Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie)

Anmeldung: bis 26. November 2016 [hier](#)

TN-Zahl: max. 7

Di, 10., 17. & 24. Januar 2017, 14-16 Uhr

Zwischen „Chillen“ und „Klassen-Kampf“. Lehrerbezogene subjektive Überzeugungen in der Unterhaltungsliteratur

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen

Inhalte: In den letzten Jahren sind viele Bücher erschienen, in denen Lehrkräfte mal mehr, mal weniger lustig von ihrem Alltag in der Schule erzählen. Im Rahmen dieses Seminars werden wir untersuchen, welches Bild die schreibenden Lehrkräfte von ihrem Verständnis des Lehrberufs zeichnen und welche subjektiven Theorien über Lehren und Lehrer-sein daraus rekonstruiert werden können.

Referentin: Johanna Gold (BiSEd)

Anmeldung: bis 27. Dezember 2016 [hier](#)

TN-Zahl: max. 7

Fr, 27. Januar 14:30-17 Uhr

Lesemotivation – Theorien und Ansätze zur Förderung

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen

Inhalte: Ein viel zitierter Befund ist, dass viele SchülerInnen nicht zum Vergnügen lesen. Doch was verbirgt sich hinter dem Konstrukt „Lesemotivation“? In dem Seminar sollen Begriffe geklärt und Theorien zur Lesemotivation erläutert werden. Wir möchten Beziehungen zu Förderkonzepten herstellen, praktische Implikationen diskutieren und eigene Materialien entwickeln.

Referentin: Dr. Lilian Streblow (BiSEd)

Anmeldung: bis 13. Januar 2017 [hier](#)

TN-Zahl: max. 8